



## Modell der Eingewöhnung („Nestgruppe“) in der Kindertagesstätte Magdalenenstraße

Grund- und Kennenlernphase	1. Trennungsversuch	Stabilisierungsphase	Schlussphase
<p>Die Bezugsperson des Kindes (Mutter/Vater) kommt mit dem Kind zusammen in die Krippe und bleibt 1 – 1,5 Std. mit dem Kind im Gruppenraum. Danach gehen Beide nach Hause.  <b>Die Aufgabe von Mutter/Vater ist es, der „sichere Hafen“ zu sein.</b>            Das Kind muss das Gefühl haben, dass Mutter/Vater jederzeit aufmerksam und präsent ist.</p> <p>Verhalten von Mutter/Vater:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ das Kind auf keinen Fall drängen sich von ihr/ihm zu entfernen oder mit anderen Kindern zu spielen</li> <li>➤ sich eher passiv zu verhalten – an einem Platz bleiben wohin das Kind zurückkehren kann wenn es Sicherheit und Nähe braucht</li> <li>➤ Mutter/Vater übernimmt das Wickeln des Kindes oder das Füttern</li> </ul> <p>Verhalten der Bezugserzieherin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ vorsichtige Kontaktaufnahme ohne sich auf zu drängen</li> <li>➤ Begleitung beim Wickeln und Füttern ohne aktiv zu werden</li> <li>➤ Beobachtung des Verhaltens zwischen Mutter/Vater und Kind</li> </ul> <p><b>In der Kennenlernphase kein Trennungsversuch</b></p>	<p>Einige Zeit nach der Ankunft im Gruppenraum verabschiedet sich Mutter/Vater vom Kind, verlässt den Raum und bleibt aber in der Nähe um bei Bedarf schnell anwesend zu sein.            Die <b>Reaktionen des Kindes</b> sind hier der Maßstab für die weitere Handlungsweise bei der 1. Trennung.            Die Trennungsdauer kann bis zu 30 Minuten ausgedehnt werden wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ das Kind eher gleichmütig erscheint und weiter an seiner Umgebung interessiert ist</li> <li>➤ das Kind zwar weint und Trauer/Zorn zeigt, sich jedoch von der Erzieherin beruhigen und trösten lässt.</li> </ul> <p><b>Mutter/Vater müssen sofort zurück geholt werden wenn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ das Kind nach dem Weggang verstört wirkt (erstarrte Körperhaltung)</li> <li>➤ oder untröstlich zu weinen beginnt.</li> </ul> <p><b>In diesem Fall bleibt Mutter/Vater mit dem Kind im Gruppenraum bis das Kind sich beruhigt hat und noch ein klein wenig länger.</b>  <b>Das Kind soll mit einem positiven Gefühl die Krippe verlassen.</b>            Der zweite Trennungsversuch muss nun noch ein paar Tage warten.            1. Trennung wird niemals montags durchgeführt.</p>	<p>Mutter/Vater überlässt jetzt nach und nach das Wickeln, Füttern und die Spiellkontakte der Erzieherin.</p> <p><b>Erzieherin versucht nun mehr und mehr auf die Signale des Kindes zu reagieren und ihren Kontakt anzubieten.</b>            Mutter/Vater hilft nur dann wenn das Kind die Erzieherin noch nicht akzeptiert.</p> <p>Nach erfolgreichem 1. Trennungsversuch wird nun die Anwesenheit des Kindes ausgedehnt.            Es folgen weitere Tage in denen das Kind den Ablauf am Vormittag kennen lernen kann.</p> <p>Weitere Trennungen werden versucht wobei die Abwesenheit von Mutter/Vater gesteigert wird.            Mutter/Vater bleibt weiter im Haus anwesend.</p> <p>Erste Teilnahme am Essen.            Mutter/Vater holt das Kind nach dem Essen ab.</p> <p><b>In jedem Fall entscheidet das päd. Personal/Erzieherin wann welche Schritte eingeleitet werden.</b></p>	<p><b>Mutter/Vater hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar und abrufbereit.</b></p> <p>Es findet das erste Schlafen in der Einrichtung statt. Mutter/Vater holt das Kind nach der Schlafenszeit ab und geht mit dem Kind nach Hause.</p> <p>Bei Ganztageskindern wird die Anwesenheit bis Ende der Betreuungszeit nun langsam gesteigert.            Bsp.: nach dem Imbiss abholen, etc.</p> <p><b>Auch hier entscheidet das päd. Personal zu welchem Zeitpunkt weitere Schritte eingeleitet werden.</b></p> <p><b>Für die Eingewöhnung sind etwa 4 Wochen eingeplant für die sich auch Mutter/Vater Zeit nehmen müssen.</b></p> <p><b>Die Eingewöhnung wird individuell, nach Verhalten des Kindes und Einschätzung des päd. Personals gestaltet.</b></p>

**Dieses Modell kann nur als ein Rahmen verstanden werden, da die Eingewöhnung immer individuell gehandhabt werden muss. Die Eingewöhnungszeit beträgt etwa 4 Wochen. Bei Bedarf auch länger.**